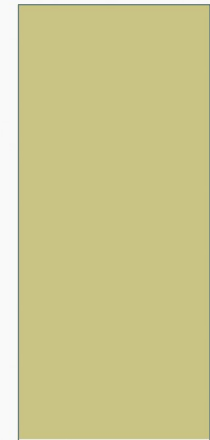


ZAHNÄRZTLICHES ABRECHNUNGSWESEN

FAKULTÄT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
GESUNDHEITSÖKONOMIE UND -MANAGEMENT



INHALT

- Teil 1 KONS / CHIRURGIE
 - Chirurgie
 - Auszug GOÄ
- Teil 2 Kieferbruch
 - Kieferbruch
 - Aufbissbehelfe

ZIELLEISTUNGSPRINZIP BEI CHIRURGISCHEN EINGRIFFEN

- Beschreibung der operative Leistungen in der Gebührenordnung
- in der Regel sind mehrerer operative Einzelschritte notwendig
- Einzelschritte als notwendige Bestandteile der Leistungsbeschreibung der genannten Zielleistung
- Einzelschritte sind nicht gesondert berechenbar



BEMA 36 Nbl1 UND BEMA 37 Nbl2

36

- Stillung einer übermäßigen Blutung
 - als selbstständige Leistung, im Zusammenhang mit chirurgischem Eingriff nur bei erhöhtem Zeitaufwand
 - je zu stillender Blutung
 - je Sitzung

37

- Stillung einer übermäßigen Blutung durch Abbinden oder Umstechen des Gefäßes oder durch Knochenbolzung
 - nur bei entsprechenden Maßnahmen
 - mehrfach bei getrennten OP-Gebieten

BEMA 43 X1 UND BEMA 44 X2

43

- Extraktion Zahn, einwurzelig
 - komplikationslose Entfernung von 53-63,73-83, 15, 13-23, 25 und 35-45
 - komplikationslose Entfernung von Wurzelresten von den o.g. Zähnen

44

- Extraktion Zahn, mehrwurzelig
 - komplikationslose Entfernung von 55,54,64,65,74,75,84,85, 14,18-16, 24, 26-28, 38-36 und 46-48
 - komplikationslose Entfernung von Wurzelresten von den o.g. Zähnen

BEMA 38 N UND BEMA 46 XN

38

- Nachbehandlung nach chirurgischer Leistung oder Tamponieren
 - als selbstständige Leistung
 - je Sitzung
 - je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich
 - Nahtentfernung, Spülung, Drainage, Aufbringen von Medikamenten

46

- Chirurgische Wundrevision
 - als selbstständige Leistung
 - je Sitzung
 - je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

BEMA 45 X3 UND BEMA 47a Ost1

45

- Extraktion eines tieffrakturierten Zahnes
 - ohne Aufklappung
 - auch für tief zerstörte Zähne

47a

- Zahnentfernung durch Osteotomie
 - Zahnentfernung oder Entfernung Wurzelrest
 - je Zahn
 - Aufklappung

BEMA 47B Hem BEMA 48 Ost2

47b

- Hemisektion und Teilextraktion bei mehrwurzeligen Zähnen
 - nur in Ausnahmefällen (Erhalt geschlossener Zahnreihe oder Erhalt einer prothetischen Versorgung)
 - nicht bei Prämolarisierung

48

- Entfernung eines retinierten oder verlagerten Zahnes durch Osteotomie
 - je Zahn oder Zahnkeim
 - auch für impaktierten Wurzelrest oder Odontom

BEMA 49 Exz1 UND BEMA 50 Exz2

49

- Exzision Mundschleimhaut oder Granulationsgewebe
 - für das Gebiet eines Zahnes
 - auch für Durchtrennen von Zahnfleischfasern und im Zusammenhang mit Präparationen für Zahnersatz

50

- Exzision einer Schleimhautwucherung
 - je Operationsgebiet
 - z.B. Fibrome
 - für parodontal-chirurgische Maßnahmen an einzelnen Zähnen bei isolierten parodontalen Erkrankungen

BEMA 51a Pla1 UND BEMA 51b Pla0

51a

- Plastischer Verschluss Kieferhöhle als selbstständige Leistung oder in Verbindung mit einer Extraktion
 - Zahnfleischplastik
 - je eröffneter Kieferhöhle
 - nicht bei Osteotomien

51b

- Plastischer Verschluss Kieferhöhle in Verbindung mit Osteotomie
 - je eröffneter Kieferhöhle
 - auch in Verbindung mit Wurzelspitzenresektion oder Zystenoperationen

BEMA 52 Trep2 UND BEMA 53 Ost3

52

- Trepanation des Kieferknochens
 - nicht neben Inzisionen
 - als selbstständige Leistung
 - je Trepanation

53

- Sequestrotomie bei Osteomyelitis der Kiefer
 - je Osteotomie
 - nur bei Osteomyelitis
 - nicht für Fremdkörper oder Sequester aus einer Extraktionswunde

BEMA 55 RI UND BEMA 54a WR1

55

- Reimplantation Zahn
 - Verlust nach Trauma
 - ggf. einschließlich einfacher Fixation an den Nachbarzähnen

54a

- Wurzelspitzenresektion an einem Frontzahn
 - Wurzelbehandlung in gleicher Sitzung möglich
 - nicht neben medikamentöser Einlage



BEMA 54b WR2 UND BEMA 54c WR3

54b

- Wurzelspitzenresektion an einem Seitenzahn (inkl. erste Wurzelspitze)
 - WSR Seitenzahn 1. Wurzelspitze
 - am selben Zahn für weitere Wurzelspitze, wenn weiterer operativer Zugang benötigt wird

54c

- Wurzelspitzenresektion an einem Seitenzahn (weitere Wurzelspitze)
 - für die Resektion einer weiteren Wurzelspitze durch denselben operativen Zugang in gleicher Sitzung
 - zusätzlich zu 54b

BEMA 56a Zy1 UND BEMA 56b Zy2

56a

- Operation einer Zyste durch Zystektomie
 - Zystektomie
 - selbstständige Leistung
 - je Zyste



56b

- Operation einer Zyste durch orale Zystostomie
 - Zystostomie
 - selbstständige Leistung
 - je Zyste

BEMA 56c Zy3 UND BEMA 56d Zy4

56c

- Zystektomie in Verbindung mit Osteotomie
 - je Zyste
 - in Verbindung mit Osteotomie oder Wurzelspitzenresektion

56d

- Orale Zystostomie in Verbindung mit Osteotomie
 - je Zyste
 - in Verbindung mit Osteotomie oder Wurzelspitzenresektion

BEMA 57 SMS UND BEMA 58 KnR

57

- Beseitigen Bänder / Muskelansätze / Schlotterkamm
 - als präprothetisch-chirurgische Maßnahme
 - Ausschneiden des Lippenbändchens oder operative Entfernung als präprothetisch-chirurgische Maßnahme
 - je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

58

- Knochenresektion am Alveolarfortsatz
 - zur Formung des Prothesenlagers
 - als selbstständige Leistung am ausgeheilten Kiefer
 - je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich
 - je Sitzung

BEMA 59 Pla2 UND BEMA 61 Dia

59

- Mundboden- oder Vestibulumplastik
 - als präprothetisch-chirurgische Maßnahme
 - je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich, je Sitzung
 - neben 57 in der selben Sitzung nur bei örtlicher Trennung

61

- Korrektur des Lippenbändchens
 - für das Lösen, Verlegen und Fixieren des Lippenbändchens und Durchtrennen des Septums
 - nur bei echtem Diastema mediale



BEMA 62 Alv UND BEMA 63 F1

62

- Alveolotomie
 - Resektion der Alveolarfortsätze am nicht ausgeheilten Kiefer
 - im Zusammenhang mit Extraktionen nur in einem Gebiet von mehr als 3 Zähnen
 - bei mehr als 8 Zähnen zweimal abrechnungsfähig
 - bei Resektion bereits fehlender Zähne zählen diese Abschnitte mit

63

- Freilegen eines retinierten oder verlagerten Zahn (KFO)
 - je Zahn
 - unabhängig von gleichzeitiger oder nachfolgender KfO-Behandlung

BEMA Ä161 Inz1 UND GOÄ Ä2430

Ä161

- Eröffnung oberflächlicher Abszess
 - je Inzision
 - unmittelbar unter der Haut oder Schleimhaut gelegen

Ä2430

- Eröffnung tiefliegender Abszess
 - weiter entfernt vom zahntragenden Alveolarkamm
 - je Eröffnung

GOÄ Ä2009 UND GOÄ Ä2010

Ä2009

- Entfernen oberflächlich gelegener Fremdkörper
 - je Fremdkörper
 - unter der Oberfläche oder unter der Schleimhaut
 - Zahnfragmente, Nahrungsbestandteile

Ä2010

- Operative Entfernung tiefsitzender Fremdkörper
 - tief sitzende Fremdkörper auf operativem Wege
 - mehrfach bei getrennten OP-Gebieten berechenbar

TEIL2 KIEFERBRUCH UND KIEFERGELENKSERKRANKUNGEN

- Abrechnung laufend möglich, Einreichungstermine KZV – Berücksichtigung Honorar
- Abrechnungsbereich Unfälle (außer Betriebs- und Schulunfälle), Kieferbruchbehandlungen, Kiefergelenkserkrankungen
- beantragungspflichtige Gebührenpositionen
- Material- und Versandkosten für Primär- und Ersatzkassen unterschiedlich
- bei Punktwertänderungen Leistungen je nach Datum
- Abrechnungsfristen 1 Jahr zum Quartalsende

BEHANDLUNGSPLAN

Name der Krankenkasse		
Name, Vorname des Versicherten		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Stellen
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis	Datum

Behandlungsplan für

Kiefergelenkserkrankung

Kieferbruch

Angaben über Ort, Zeit und Ursache des Unfalls sowie Art der Verletzung (nur bei Kieferbruch)
Anamnese/Befunde/Diagnose (nur bei Kiefergelenkserkrankungen)

Vorgesehene Behandlung

Stationäre Behandlung Krankenhaus: Voraussichtliche Dauer: von _____ bis _____

Kostenübernahme der Krankenkasse (Begründung ggf. auf besonderem Blatt)

Die Kosten für die Behandlung werden übernommen werden nicht übernommen

BEHANDLUNGSPLAN UND DIAGNOSTIK

2

- Schriftliche Niederlegung eines Heil- und Kostenplanes (BEMA Teil 2 Kieferbruch)
 - für die schriftliche Aufstellung eines Heil- und Kostenplanes bei Kiefergelenkserkrankungen
 - im Zusammenhang mit Verletzungen des Gesichtsschädels (Kieferbruch)

7b

- Planungsmodelle (Abformung und Bissnahme zur Herstellung von Modellen des Ober- **und** Unterkiefer)
 - zur diagnostischen Auswertung und Planung
 - nur mit Bissnahme
 - auch bei Versorgung mit Zahnersatz

LEISTUNGSPPOSITIONEN UNFÄLLE UND KIEFERBRUCH (AUSZUG)

- Ä2000 Erstversorgung einer kleinen Wunde
- Ä2001 Versorgung einer kleinen Wunde mit Naht
- Ä2003 Erstversorgung einer großen oder stark verunreinigten Wunde
- Ä2681 Reposition eines Zahnes
- Ä2688 Fixation nach disloziertem Kieferbruch
- Ä2690 operative Reposition / Fixation UK Bruch
- Ä2694 Entfernung von Osteosynthesematerial
- Ä2697 Drahtligaturen oder Häkchen zur Fixation
- Ä2698 Schiene am unverletzten Kiefer
- Ä2699 Schiene am gebrochenen Kiefer
- Ä2700 Verbandsplatte, Stütz-und Hilfsvorrichtungen
- Ä2702 Änderungen oder Entfernungen von Schienungen

AUFBISSBEHELFE

K1

- Aufbissbehelf mit adjustierter Oberfläche
 - individuell angefertigt
 - auch bei Herstellung der adjustierten Oberfläche im Mund
 - Aufbisschiene zur Unterbrechung der Okklusionskontakte oder bei Parodontalbehandlung oder als Bissführungsplatte

K2

- Aufbissbehelf ohne adjustierte Oberfläche
 - Erste Hilfe bei Beschwerden
 - nicht nach Gewalteinwirkungen

K3

- Umarbeiten Prothese zum adjustierten Aufbissbehelf
 - bei Kiefergelenksstörungen oder Myoarthropathien

AUFBISSBEHELFE

K4

- Adhäsive semipermanente Schienung
 - je Interdentalraum
 - bei gelockerten Zähnen

K6

- Wiederherstellung / Unterfütterung des Aufbissbehelfes
 - je Aufbissbehelf
 - je Sitzung

K7

- Kontrolle des Aufbissbehelfes mit einfachen Korrekturen
 - Je Sitzung
 - Politur, Glätten, Aktivieren von Halteelemente

AUFBISSBEHELFE

K8

- Einschleifen Aufbissbehelf
 - je Sitzung
 - subtraktive Methode



K9

- Aufbau einer neuen adjustierten Oberfläche
 - je Sitzung
 - additive Methode



BEISPIEL

ABRECHNUNG FÜR GKV-PATIENT

- Bitte lösen Sie die Beispielaufgabe Teil 4 selbstständig → die Lösung finden Sie auf den nächsten 2 Folien !

BEISPIEL

ABRECHNUNG FÜR GKV-PATIENT

Datum	Zahn	Behandlung	Abrechnung	Anzahl
9.4.2021		Patient kommt mit starken Beschwerden regio 17, Beratung	Ä1	
		OPG geröntgt, Zyste regio 16-18, 17 apikales Geschehen	Ä935d	
	17	Infiltrationsanästhesie	40	
	17	Trepanation des Zahnes als Schmerzbehandlung, Terminvereinbarung, Aufklärung zur operativen Entfernung	31	
15.4.2021		Beratung zum Ablauf der OP		
	16-18	Infiltrationsanästhesie	40	

BEISPIEL

ABRECHNUNG FÜR GKV-PATIENT

Datum	Zahn	Behandlung	Abrechnung	Anzahl
15.4.2021	16-18	Schnittführung, Lappenbildung		
	17	Entfernung des Zahnes durch Osteotomie	47a	
	16-18	Operation der Zyste durch Zystektomie	56c	
	16-18	Stillung einer übermäßigen Blutung mit zusätzlichem Aufwand	36	
	16-18	Glätten des Knochens		
	16-18	Wundversorgung und Naht		
16.4.2021		Kontrolle, Wundreinigung und Desinfektion	38	